



Zürcher Oberländer
8620 Wetzikon ZH
044/ 933 33 33
www.zo-online.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 26'657
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 32.28
Abo-Nr.: 1089419
Seite: 11
Fläche: 61'183 mm²

Alles aus Leidenschaft

WETZIKON. Das Oberländer KMU-Forum stand gestern ganz im Zeichen eines humanen Gefühls. Hochkarätige Redner sprachen darüber, welche Rolle Leidenschaft in ihrem Berufsalltag spielt.

STEFAN KRÄHENBÜHL

Wenn der CEO der Reichle & De-Massari mit einem Rucksack auf den Schultern die Wetziker Rapperswilerstrasse überquert, ist das an sich nicht ungewöhnlich. Zumal Martin Reichle ein bekennender Wanderer ist. Trägt er aber einen Anzug und klebt auf seinem Gepäckstück ein Schild mit der Aufschrift «Sorgen», mutet das doch eher speziell an. Es sei denn, die Züri Oberland Mäss steht an – und Reichle hält ein Referat am zweiten KMU-Forum.

Über 300 Personen füllten gestern Vormittag am Wirtschaftsanlass die Sitzreihen in der ZOM-Eventhalle beinahe bis auf den letzten Platz. Ein Grund dürfte die hochkarätige Besetzung des Podiums gewesen sein. Die Zusammensetzung mit Regierungsrat Ernst Stocker, Nationalrat Markus Hutter, dem Präsidenten des Vereins Tourismus Zürcher Oberland Hans-Kaspar Schwarzenbach und ZSC-Lions-CEO Peter Zahner versprach eine spannende Gesprächsrunde. Zumal Tele-Züri-Legende Markus Gilli das Wort führen würde.

Der ultimative Teamplayer

Und Gilli war gefordert. «Wir haben für das Podiumsgespräch soeben ein Ziel fixiert», sagte er, der seinen Auftritt nach den Einzelreferaten hatte. «Wir wollen Daniel Hösli toppen.» Hösli, da waren sich die Zuhörer einig, war der Star des KMU-Forums. Der Patrouille-Suisse-Kommandant brachte als zweiter Referent eine gewaltige Energie in den Saal. Beinahe

übereifrig berichtete er von seinen Erfahrungen als Mitglied eines eingespielten Teams, bei dem die Qualität der Zusammenarbeit immer wieder über Erfolg oder Misserfolg entscheidet. «Teamwork ist bei uns absolut zentral», so Hösli. «Deshalb kommt keiner ins Team, der nicht von jedem einzelnen Mitglied gewählt worden ist.»

Mit seinem Referat machte Hösli den Anwesenden deutlich, wieso das Team der Patrouille Suisse im Einsatz überhaupt funktioniert. Alles sei darauf ausgerichtet, die Zusammenarbeit möglichst fruchtbar zu gestalten, so Hösli. «Wir bestimmen nicht nur gemeinsam über unsere Zusammensetzung, wir haben auch alle denselben Lohn, tauschen uns pausenlos aus und machen nach jedem Einsatz eine Nachbesprechung.»

«Ein Fan des Oberlands»

Die Passion, mit der Daniel Hösli über sein Engagement für die Militärluftfahrt berichtete, entsprach dem Thema des zweiten KMU-Forums «Arbeit – Leben – Leidenschaft» perfekt. Und er war nicht der Einzige, dem die Leidenschaft für den Beruf sichtlich anzumerken war. Als Peter Zahner im Podiumsgespräch über den fehlenden Kampfgeist seiner Lions in der letzten Saison berichtete – und dabei kein Blatt vor den Mund nahm –, sprach kein abgeklärter Analyst, sondern ein hingebungsvoller Eishockey-Fan.

Auch Hans-Kaspar Schwarzenbach offenbarte seine Passion im Berufsalltag. «Ich bin ein Fan des Oberlands»,

so der ehemalige Tourismusdirektor von Davos und Arosa. «Und ich bin davon überzeugt, dass die Region auch Touristen aus dem Ausland etwas zu bieten hat. Auch wenn wir sie erst einmal den Oberländern selbst schmackhaft machen müssen.» Die Statements von Stocker und Hutter, ebenfalls voller Passion zu Werke zu gehen, waren ein Stück weit vorhersehbar. Dass beide der Schweiz eine von Leidenschaft geprägte Arbeitskultur attestierten, vermochte aber doch einige Zuhörer zu erstaunen.

Reichles symbolischer Akt

Leidenschaft ist in der aktuell schwierigen Wirtschaftslage ein besonders wichtiges Gut, um erfolgreich zu wirtschaften. Das liessen die Redner am KMU-Forum zwischen den Zeilen immer wieder durchblicken. Dennoch schien der stille Konsens zu herrschen, dass Arbeit trotz grösster Passion nicht zur einzigen lebensfüllenden Aufgabe werden sollte.

Dazu passte denn auch die Bemerkung von Eröffnungsredner Bruno Zuppiger, der betonte, man müsse sich ab und zu etwas herausnehmen, um mit frischen Ideen in den Betrieb zurückkehren zu können. Dass Martin Reichle den «Sorgen»-Rucksack bei seinem Auftritt als Referent abnahm und neben sich deponierte, blieb unter dieser Prämisse ein symbolischer Akt, denn für einmal nicht einmal Energiebündel Daniel Hösli toppen konnte.

Zürcher Oberländer



Zürcher Oberländer
8620 Wetzikon ZH
044/ 933 33 33
www.zo-online.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 26'657
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 32.28
Abo-Nr.: 1089419
Seite: 11
Fläche: 61'183 mm²



Diskutierten am gestrigen KMU-Forum über die Wichtigkeit von Leidenschaft im Beruf: Hans-Kaspar Schwarzenbach, Ernst Stocker, Moderator Markus Gilli, Markus Hutter und Peter Zahner (von links). Bild: Nicolas Zorzi